

## FB II Slavistik

### *Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2008/2009*

#### VORLESUNG

##### **Geschichte und Entwicklung der russischen Sprache und Kultur in russischer Sprache**

**Duličenko**

Vorlesung mit Übung 4 Std.,

**Mo 16-18, DM 131**

**Di 12-14, DM 131**

Magister, Lehramt;

BRH: 6, 9	MRH:	MSH:	BED: 6
BRN: 8	MRN:	MSN:	MED:

Im Mittelpunkt der Vorlesung stehen folgende Themen: die Entstehung der russischen Literatursprache und Kultur, die Periodisierung der russischen Sprach- und Kulturgeschichte, altrussische und spätere Hauptdenkmäler, die Varianten der Schriftsprache vom Altertum bis zur Ausbildung der Literatursprache mit einheitlichen grammatischen Normen, die Besonderheiten und die Entwicklung der russischen Kultur im Mittelalter, Aleksander S. Puškin als Gründer der Normen der modernen russischen Literatursprache, die Entwicklung der Literatursprachnormen im 19. Jh. und der Zustand der russischen Kultur in dieser Zeit, die russische Sprache und Kultur der sowjetischen Epoche, die grammatische und lexikalische Kodifizierung in der Geschichte der russischen Sprache, die soziolinguistischen Positionen der russischen Sprache in ihrer Geschichte.

##### **Landeskunde Russlands (in deutscher Sprache)**

**Schnjakina**

Vorlesung mit Übung, 2 Std.

**Mo 10-12, DM 131**

Magister, LA;

BRH:	MRH: 12	MSH: 3	BED:
BRN:	MRN: 12	MSN:	MED: 14

Diese medienorientierte Veranstaltung bietet einen Überblick über die Entwicklung des russischen Staates und seine Kunst und Literatur in der Zeit 17.–19. Jh. Ein Schein wird bei regelmäßiger und aktiver Teilnahme ausgestellt.

##### **Landeskunde Russlands (in russischer Sprache)**

**Schnjakina**

Vorlesung mit Übung, 2 Std.,

**Mo 12-14, DM 131**

Magister, LA;

BRH: 7	MRH:	MSH:	BED: 7
BRN: 5	MRN:	MSN:	MED:

Medienorientierte Veranstaltung bietet einen Überblick über die historische Entwicklung des Russischen Staates und seine Kunst in der Zeit 10.–18. Jh. In dieser medienorientierten Veranstaltung sollen vor historischem Hintergrund sowohl ein Einblick in die politischen Ereignisse als auch ein Überblick über deren Auswirkungen auf die Literatur und Kunst Russlands des vergangenen Jahrhunderts gegeben werden. Die Veranstaltung kann auch von Studierenden ohne sprachliche Vorkenntnisse besucht werden.

### **Landeskunde Bulgariens**

Vorlesung mit Übung, 2 Std.,

**Mo 14-16, DM 22/24**

**Ivanova-Kiefer**

Magister;

BRH:	MRH:	MSH: 3	BED:
BRN:	MRN:	MSN: 3	MED:

Eine Auswahl von Texten, die auf besonders prägnante Art und Weise Geschichte, Literatur und Kultur Bulgariens reflektieren, bildet die Grundlage für diese einführende Vorlesung. Die zu erarbeitenden Formen der humorvollen Selbstdarstellung und des ironischen Kulturkontrastes, die diese Texte auszeichnen, sollen zum Recherchieren und Dekodieren der landeskundlichen Information dienen.

## **PROSEMINARE**

### **Proseminar I**

#### **Einführung in die russische Literaturwissenschaft**

Proseminar, 2 Std.,

**Do 10s.t.-11.30, DM 131**

**Stahl**

Magister, LA;

BRH: 7	MRH:	MSH:	BED: 7
BRN: 4	MRN:	MSN:	MED:

In diesem einführenden Proseminar, das sich vornehmlich an Studienanfänger richtet, werden grundlegende Kenntnisse der Theorie und Praxis literaturwissenschaftlicher Analyse vermittelt. Ein Überblick über die russische Literaturgeschichte wird an Werken verschiedener Gattungen und Epochen erarbeitet. Grundkenntnisse des Russischen sind wünschenswert, es werden jedoch auch deutsche Übersetzungen zur Verfügung gestellt.

Die Leistungsanforderungen differieren für die einzelnen Studiengänge (BA HF/NF, Russisch LA) und werden zu Semesterbeginn besprochen; für die alten Studiengänge gilt nach wie vor, dass ein benoteter Leistungsnachweis bei regelmäßiger Teilnahme für aktive Mitarbeit, die

Anfertigung eines Kurzreferates mit Thesenpapier und die bestandene Abschlussklausur vergeben wird.

### **Gogol's Erzählungen**

**Stahl**

Proseminar, 2 Std.,

**Do 12-14, DM 54/56**

Magister, LA;

BRH: 8	MRH:	MSH:	BED: 8
BRN: 6	MRN:	MSN:	MED:

Nikolaj Gogol' (1809-1852) gilt als der bedeutendste Prosaschriftsteller der russischen Romantik. In dem Proseminar werden ausgewählte Erzählungen aus verschiedenen Werkphasen analysiert, wie „Strašnaja mest“ [Die schreckliche Rache], „Vij“ [Der Vij], „Portret“ [Das Porträt], „Šinel“ [Der Mantel] und „Zapiski sumasšedšego“ [Aufzeichnungen eines Wahnsinnigen]. Zum tieferen Verständnis der Erzählungen werden sowohl Essays von Gogol' selbst sowie andere wichtige theoretische Texte der russischen, aber auch der deutschen Romantik herangezogen. *Die Kenntnis der angegebenen Erzählungen wird bereits zu Beginn des Proseminars vorausgesetzt.* Die Leistungsanforderungen differieren für die einzelnen Studiengänge (BA HF/NF, Russisch LA) und werden zu Semesterbeginn besprochen; für die alten Studiengänge gilt nach wie vor, dass ein benoteter Leistungsnachweis bei regelmäßiger Teilnahme für aktive Mitarbeit und die Anfertigung eines Referates mit Thesenpapier sowie einer schriftlichen Hausarbeit ausgestellt wird.

### **SEMINARE**

#### **Russische historische Grammatik in russischer Sprache (für Fortgeschrittene)**

**Duličenko / Ressel**

Hauptseminar 2 Std.,

**Mi 14-16, DM 131**

Magister, LA;

BRH:	MRH: 14, 16, 17	MSH: 5, 7, 8	BED:
BRN:	MRN: 12, 13, 14	MSN: 4, 5, 6	MED: 16, 17

In diesem Hauptseminar soll die Entwicklung des russischen grammatikalischen Systems (Phonetik, Wortbildung, Syntax, Wortschatz etc.) von den urslavischen Anfängen bis zum heutigen Zustand behandelt werden. Einige der wichtigsten thematischen Aspekte sind der urslavische Nachlass und die ostslavischen Sprachveränderungen, das phonetische System der altrussischen Sprache und ihre Entwicklung bis zur Gegenwart, das morphologische System, seine Entwicklung und Zustand in der modernen Sprache, die historische Entwicklung des Nomens und der Kategorien Substantiv, Adjektiv und Pronomen, die historische Entwicklung des Verbums und seiner grammatischen Kategorien sowie die Geschichte der Partizipformen.

**Russische historische Grammatik  
(für Anfänger)**

Hauptseminar 2 Std.,

**Duličenko**

**Mo 14-16, DM 131**

Magister, LA;

BRH: 9	MRH:	MSH:	BED: 9
BRN: 7	MRN:	MSN:	MED:

In diesem Hauptseminar soll die Entwicklung des russischen grammatikalischen Systems (Phonetik, Wortbildung, Syntax, Wortschatz etc.) von den urslavischen Anfängen bis zum heutigen Zustand behandelt werden. Einige der wichtigsten thematischen Aspekte sind der urslavisches Nachlass und die ostslavisches Sprachveränderungen, das phonetische System der altrussischen Sprache und ihre Entwicklung bis zur Gegenwart, das morphologische System, seine Entwicklung und Zustand in der modernen Sprache, die historische Entwicklung des Nomens und der Kategorien Substantiv, Adjektiv und Pronomen, die historische Entwicklung des Verbums und seiner grammatischen Kategorien sowie die Geschichte der Partizipformen.

**L.N. Tolstoj: Anna Karenina**

Hauptseminar 2 Std.,

**Di 14-16, DM 131**

**Ressel**

Magister, LA;

BRH: 9	MRH:	MSH:	BED: 9
BRN: 7	MRN:	MSN:	MED:

Lev N. Tolstoj (1828–1910) zählt zu den bedeutendsten Schriftstellern der russischen Literatur. Als Romanautor erlangte er Weltruhm und übte auf seine Zeitgenossen wie auch auf nachfolgende Generationen eine große Wirkung aus. Dieses literaturwissenschaftliche Hauptseminar wird sich besonders mit seinem Roman "Anna Karenina" beschäftigen, der in den Jahren 1873–1877 entstand und zum Typus des Gesellschaftsromans zu zählen ist.

**Die serbische und kroatische Literatur der Romantik**

Hauptseminar, 2 Std.,

**Do 12-14, DM 131**

**Ressel**

Magister, LA;

BRH:	MRH:	MSH: 4, 7, 8	BED:
BRN:	MRN:	MSN: 4, 5	MED:

In diesem literaturwissenschaftlichen Hauptseminar sollen die wichtigsten Vertreter der kroatischen und serbischen literarischen Romantik (wie I. Mažuranić, P. Preradović, B.

Radičević, L. Kostić u.a.) behandelt und in Auszügen gelesen und interpretiert werden, wobei den sprachlichen Spezifika der jeweiligen Autoren eine besondere Beachtung zukommt.

## **Andrej Belyjs Kulturphilosophie**

**Stahl**

Hauptseminar 2 Std.,

**Di 12-14, DM 343**

Magister, LA;

BRH:	MRH: 13	MSH: 4, 8	BED:
BRN:	MRN: 13, 14	MSN: 4, 5	MED: 15, 17

Der russische Symbolist Andrej Belyj (1880-1934) hat nicht nur große Romane und eine Vielzahl von Gedichten verfasst, sondern auch ein umfangreiches philosophisches Oeuvre geschaffen. Belyj betrieb allerdings keineswegs Philosophie im akademischen Sinne, denn zum einen sind diese Schriften durchweg poetisch gestaltet, zum anderen befassen sie sich mit den verschiedensten Bereichen von Kunst und Kultur. Während Belyjs frühe theoretische Arbeiten, welche primär sein poetologisches Programm des Symbolismus entwerfen, publiziert und von den Zeitgenossen rezipiert wurden sowie heute auch in ihren Grundzügen erforscht sind, fanden seine Schriften nach 1917 kaum oder gar keine Verbreitung. Im Mittelpunkt des Seminars wird Belyjs kulturphilosophisches Hauptwerk aus den späten 1920er Jahren stehen: „Istorija stanovlenija samosoznajuščej duši“ [Geschichte der Entwicklung der Bewusstseinsseele]. Aus der „Istorija“, welche drei Teile umfasst, ist bisher nur der zweite publiziert, der erste Teil liegt mittlerweile in digitalisierter Form einschließlich wissenschaftlicher Kommentare im Manuskript vor, der dritte Teil hingegen nur in der Kopie einer Handschrift. Das Werk ist so gut wie gar nicht erforscht und zu weiten Teil auch bei Belyj-Spezialisten gänzlich unbekannt. In Kooperation mit dem DFG-Projekt zur Edition und Kommentierung der Schrift, das derzeit in der Trierer Slavistik läuft, sollen – nach einer gründlichen Einführung in das Werk durch die Projektmitarbeiter – Auszüge aus allen drei Teilen der Schrift analysiert werden. Ziel der Veranstaltung ist es, die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens an Edition und Kommentar kennen zu lernen und unter Anleitung praktisch einzuüben. Es besteht die Möglichkeit, dass die entstandenen Forschungsergebnisse – eine entsprechende Reife der Leistungen vorausgesetzt – in Edition und Kommentar des Buches eingehen.

Das forschungsorientierte Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Hauptstudiums und Absolventen der Masterstudiengänge. Die Leistungsanforderungen differieren für die einzelnen Studiengänge (MA HF/NF, Russisch LA) und werden zu Semesterbeginn besprochen; für die alten Studiengänge gilt nach wie vor, dass ein benoteter Leistungsnachweis bei regelmäßiger Teilnahme für aktive Mitarbeit und die Anfertigung eines Referates mit Thesenpapier sowie einer schriftlichen Hausarbeit ausgestellt wird.

## **Philosophische Lyrik in Russland und Polen**

**Stahl**

Hauptseminar 2 Std.,

**Di 10-11.30, DM 22/24**

Magister, LA;

BRH:	MRH: 13	MSH: 4, 8	BED:
BRN:	MRN: 13, 14	MSN: 4, 5	MED: 15, 17

Philosophie und Lyrik scheinen zwei kaum zu vereinbarende Pole geistiger Tätigkeit zu bilden, und doch bedarf der Gedanke der Zeichenform und kann keine Zeichenform ohne Gedanken bestehen. Die Entgegensetzung einer eher referentiell arbeitenden Begriffssprache und der lyrischen Sprache, die sich in komplexen Strukturformen realisiert, ist ein Extrem, das sowohl von Philosophen als auch Dichtern gemieden wird. Um den Ausgleich beider Sprachformen, der gedanklichen und der poetischen, ist die sog. Gedankenlyrik bemüht, welche Gegenstand des Seminars sein wird. Es sollen Gedichte aus unterschiedlichen Epochen der russischen und der polnischen Literatur analysiert werden, wobei die ausgewählten Gedichte einen vertieften Einblick in die Poetologie der jeweiligen Autoren geben.

Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Hauptstudiums und Absolventen der Masterstudiengänge. Die Leistungsanforderungen differieren für die einzelnen Studiengänge (MA HF/NF, Russisch LA) und werden zu Semesterbeginn besprochen; für die alten Studiengänge gilt nach wie vor, dass ein benoteter Leistungsnachweis bei regelmäßiger Teilnahme für aktive Mitarbeit und die Anfertigung eines Referates mit Thesenpapier sowie einer schriftlichen Hausarbeit ausgestellt wird.

## **KOLLOQUIUM**

### **Kolloquium für Examenskandidaten und Studierende höherer Semester**

**Ressel**

Kolloquium, 2 Std.,

**Di 16-18, DM 131**

Magister, LA;

BRH:	MRH: 17	MSH: 8	BED:
BRN:	MRN:	MSN:	MED: M 10

Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung wird besonders solchen Studierenden empfohlen, die demnächst im Hauptfach oder im Nebenfach ein slavistisches Examen ablegen wollen bzw. eine Examensarbeit anzufertigen beabsichtigen.

## **ÜBUNGEN**

### **Altkirchenslavisch I**

**Ivanova-Kiefer**

Proseminar, 2 Std.,

**Mi 12-14, DM 22/24**

Magister, LA;

BRH:	MRH: 10	MSH: 1	BED:
BRN:	MRN: 10	MSN: 1	MED: 12

Die Übung führt in Lautlehre und Morphologie der ältesten slavischen Schriftsprache ein. Die erworbenen Kenntnisse bilden die Grundlage für den Einstieg in die historische Grammatik der einzelnen slavischen Sprachen.

Die regelmäßige Teilnahme und die bestandene Abschlussklausur sind die Voraussetzungen für den benoteten Leistungsnachweis.

Literatur: N. Trunte, *Slovenski jezik*, Bd.1, München 2003.

### **Fachdidaktik**

**Bruns**

Übung, 2 Std.,

**Mi 10-12, DM 22/24**

Magister, LA

BRH:	MRH:	MSH:	BED: 10, 11
BRN:	MRN:	MSN:	MED:

Diese Veranstaltung bietet Lehramtsstudierenden die Möglichkeit, ausgewählte Aspekte der russischen Grammatik, des russischen Wortschatzes und evtl. der russischen Landeskunde unter fachdidaktischen Aspekten zu behandeln. Besprochen werden allgemeine Fragen des Fremdsprachenlehrens und -lernens ebenso wie konkrete Probleme des Russischunterrichts für nichtrussische und russische Muttersprachler.

Als aktuelle Literatur wird zur einführenden und begleitenden Lektüre u.a. empfohlen: Willis J. Edmonson/Juliane House: Einführung in die Sprachlehrforschung. 3. aktual. u. erw. Aufl. Tübingen 2006; Ewald Kiel (Hrsg.): Unterricht sehen, analysieren, gestalten. Bad Heilbronn 2008; Friedrich W. Kron: Grundwissen Didaktik. 5., überarb. Aufl. München 2008.

Ein benoteter Leistungsnachweis wird für die regelmäßige, aktive Teilnahme sowie ein mündliches Referat mit Thesenpapier ausgestellt.

Für diese Veranstaltung besteht Anmeldepflicht über die Offene Anmeldung in LSF!

### **Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**

**Bruns**

Übung, 2 Std.,

**Mi 8.30-10, DM 131**

Magister, LA;

BRH: 5	MRH:	MSH:	BED: 5
BRN:	MRN:	MSN:	MED:

Ein Studium besteht überwiegend im Erwerb von Fachwissen. Damit dieses möglichst ökonomisch und effizient erworben und vermittelt werden kann, bedarf es aber auch methodischer Kenntnisse in der Arbeitsorganisation und der Nutzung von Hilfsmitteln (Fachliteratur und Nachschlagewerke jeder Art, technische Einrichtungen, Software, Präsentationstechniken etc.). Ziel dieser Veranstaltung ist es, grundlegende Arbeitstechniken und Hilfsmittel in der Theorie kennen zu lernen und in der Praxis selbst anzuwenden.

Von den TeilnehmerInnen wird die grundsätzliche Bereitschaft erwartet, sich im Rahmen der Veranstaltung mit der Funktionsweise von technischen Hilfsmitteln und spezieller Software vertraut zu machen, um diese im Plenum vorzustellen.

Ein benoteter Leistungsnachweis wird für die regelmäßige, aktive Teilnahme sowie die Erbringung einer individuellen Leistung (z.B. Referat mit Thesenpapier, Präsentation etc.) ausgestellt.

Für diese Veranstaltung besteht Anmeldepflicht über die Offene Anmeldung in LSF!

## **Medienkunde**

**Ganschow**

Übung 2 Std.,

**Mo 10-12, DM 22/24**

Magister, LA;

BRH: 9	MRH:	MSH:	BED: 10
BRN:	MRN:	MSN:	MED:

In der Übung werden die russischen Medien in ihrem Zusammenhang mit der Geschichte Russlands im 20. Jh. behandelt. Denn stets stehen Politik und Medien in einer engen Wechselbeziehung. Dies war so zum Zeitpunkt der Machtergreifung durch die Bolschewiken mit der Zeitung, welche in der Vorkriegszeit durch die Dominanz des Rundfunks abgelöst wurde, und so ist es auch mit dem Fernsehкульт, der in der Nachkriegszeit einsetzte, oder mit dem heute unabdingbar gewordenen Internet. Neben den theoretischen Grundlagen zur Medienkunde Russlands bietet die Veranstaltung auch einen Einblick in die Praxis, indem Gäste aus unterschiedlichen Sparten eingeladen werden sollen: Journalisten, Filmemacher und Webdesigner. Die Übung wird in deutscher Sprache abgehalten. Russischkenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

## **Filmanalyse: Ökonomie im russischen Gegenwartsfilm**

**Gradinari**

Übung, 2 Std.

**Do 18-20 Uhr, HS 2**

BRH: 9	MRH:	MSH:	BED: 10
BRN:	MRN:	MSN:	MED:

Der Zerfall der Sowjetunion hatte den Untergang der sozialistischen Planwirtschaft zur Folge, brachte aber zugleich neue ökonomische Strukturen hervor. Die Kapitalisierung Russlands lässt neue gesellschaftliche Prozesse erkennen, die in den gegenwärtigen Filmen aktiv verhandelt werden: Es werden die Umstrukturierung der bestehenden und die Entstehung neuer sozialer Klassen, die ökonomische Krise und deren Bewältigung, die Ökonomisierung der Familien- und Geschlechterverhältnisse, aber auch Reichtum und Luxus thematisiert, die sowohl neue Möglichkeiten (Faszination) als auch Gefahren (Abwehr) bergen. In diesem Zusammenhang werden folgende Filme exemplarisch analysiert: «Всё будет хорошо» (1995) Дмитрия Астрахана, «Мусорщик» (2001) Георгия Шенгелия, «Упасть вверх» (2002) Сергея Гинзбурга и «Точка» (2006) Юрия Мороза.

## **Russische Grammatik für Anfänger**

**Bruns**

Übung 2 Std.,

**Di 8.30-10, DM 131**

Magister, LA;

BRH: 2b	MRH:	MSH:	BED: 2
BRN:	MRN:	MSN:	MED:

Behandelt werden in dieser Veranstaltung grundlegende Probleme der russischen Grammatik aus den ersten Studiensemestern. Die Auswahl der Themen kann in Übereinstimmung mit den Russisch-Sprachkursen sowie nach den Wünschen und Erfordernissen der TeilnehmerInnen erfolgen. Nach themenspezifischen theoretischen Einführungen wird den TeilnehmerInnen jeweils reichlich Gelegenheit zur praktischen Anwendung des Gelernten in Übungen gegeben. Dies setzt die Bereitschaft voraus, regelmäßig Hausaufgaben zur nächsten Sitzung anzufertigen.

Ein benoteter Leistungsnachweis wird für die regelmäßige, aktive Teilnahme sowie die bestandene Abschlussklausur ausgestellt.

Für diese Veranstaltung besteht Anmeldepflicht über die Offene Anmeldung in LSF!

## **Russische Grammatik für Fortgeschrittene**

**Bruns**

Übung 2 Std.,

**Do 10-12, DM 54/56**

Magister, LA;

BRH: 3	MRH:	MSH:	BED: 4
BRN: 3	MRN:	MSN:	MED:

Behandelt werden in dieser Veranstaltung weiterführende Probleme der russischen Grammatik aus den aufbauenden Studiensemestern. Die Auswahl der Themen kann in Übereinstimmung mit den Russisch-Sprachkursen sowie nach den Wünschen und Erfordernissen der TeilnehmerInnen erfolgen. Nach themenspezifischen theoretischen Einführungen wird den TeilnehmerInnen jeweils reichlich Gelegenheit zur praktischen Anwendung des Gelernten in Übungen gegeben. Dies setzt die Bereitschaft voraus, regelmäßig Hausaufgaben zur nächsten Sitzung anzufertigen.

Ein benoteter Leistungsnachweis wird für die regelmäßige, aktive Teilnahme sowie die bestandene Abschlussklausur ausgestellt.

Für diese Veranstaltung besteht Anmeldepflicht über die Offene Anmeldung in LSF!

## **Übersetzung Russisch-Deutsch**

**Bruns**

Übung 2 Std.,

**Di 10-12, DM 131**

Magister, LA;

BRH: 2b	MRH:	MSH:	BED: 2
BRN:	MRN:	MSN:	MED:

Bearbeitet und besprochen werden hauptsächlich aktuelle Texte aus Wirtschaft, Politik und Kultur, wobei – in Ansätzen – auch Fragen der Übersetzungswissenschaft thematisiert werden können. Themenwünsche der TeilnehmerInnen können bis zu einem gewissen Grad berücksichtigt werden.

Ein benoteter Leistungsnachweis wird für die regelmäßige, aktive Teilnahme sowie die bestandene Abschlussklausur ausgestellt. Die TeilnehmerInnen haben für die jeweils nächste Sitzung Texte in schriftlicher Form vorzubereiten, d.h. zu übersetzen und evtl. inhaltliche Schwierigkeiten zu klären. Ziel dieses Kurses ist ausdrücklich nicht das Stegreifübersetzen! Für diese Veranstaltung besteht Anmeldepflicht über die Offene Anmeldung in LSF!

### Russischer Wortschatz

**Bruns**

Übung 2 Std.,

**Mi 12-14, DM 54/56**

Magister, LA;

BRH: 3	MRH:	MSH:	BED: 4
BRN:	MRN:	MSN:	MED:

In Ergänzung zu den Sprachkursen sowie Grammatik- und Übersetzungsübungen soll es in dieser Veranstaltung darum gehen, zu ausgewählten Themen einen jeweils repräsentativen Wortschatz zu erarbeiten und vorzustellen. Dies kann fallweise in Einzel- oder Gruppenarbeit geschehen. Themenvorschläge können, je nach Interessen- oder Studienschwerpunkten, in der ersten Sitzung auch von den TeilnehmerInnen eingebracht werden.

Von den TeilnehmerInnen wird die Bereitschaft erwartet, sich mit einer Software zum Erstellen von Mindmaps vertraut zu machen. Dies sollte in der vorlesungsfreien Zeit vor Semesterbeginn oder spätestens bis zur zweiten Vorlesungswoche geschehen. Es kann die kostenlose Software *Freemind* verwendet werden (im Internet unter <http://freemind.softonic.de/> oder [http://www.chip.de/downloads/FreeMind-0.8.1\\_30513656.html](http://www.chip.de/downloads/FreeMind-0.8.1_30513656.html) zu bekommen) oder ein anderes Mindmap-Programm.

Ein benoteter Leistungsnachweis wird für die regelmäßige, aktive Teilnahme sowie die Erbringung einer individuellen Leistung (z.B. Referat mit Präsentation und Thesenpapier) ausgestellt.

Für diese Veranstaltung besteht Anmeldepflicht über die Offene Anmeldung in LSF!

### Grundkurs Russisch I

**Wir**

Praktische Einführung in die russische Gegenwartssprache

Übung, 6 Std.,

**Di 12-14, DM 22/24**

**Mi 12-14, DM 131**

**Do 12-14, DM 32/35**

BRH: 1a	MRH:	MSH:	BED:
BRN: 1a	MRN:	MSN:	MED:

Dieser Kurs richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse des Russischen mit dem Ziel, die kyrillische Schrift, die elementaren phonetischen und morphologische-syntaktischen

Strukturen der russischen Sprache zu vermitteln. Die Literatur wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

### **Aufbaukurs Russisch I**

**Wir**

Einführung in die russische Gegenwartssprache

Übung, 4 Std.,

**Mo 12-14, DM 343**

**Mi 14-16, DM 32/35**

Magister, LA;

BRH: 2a	MRH:	MSH:	BED: 1
BRN: 2a	MRN:	MSN:	MED:

Dieser Kurs baut systematisch auf den bereits erworbenen elementaren Sprachkenntnissen des Russischen auf. Dabei werden morphologische und syntaktische Strukturen vertieft sowie die Fähigkeit zur kommunikativen Fertigkeit eingeübt. Die Literatur zum Unterricht wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

### **Konversation**

**Wir**

Übung, 2 Std.,

**Di 14-16, DM 32/35**

Magister, LA;

BRH: 3	MRH:	MSH:	BED: 3
BRN:	MRN:	MSN:	MED:

Auf der bereits erworbenen lexikalischen Basis wird die Sprechfertigkeit erweitert, wobei Themen der Landeskunde, Geschichte und Kultur Rußlands im Mittelpunkt stehen sollen. Die Literatur zu dieser Übung wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

### **Fachsprachliche Übersetzung Deutsch-Russisch**

**Wir**

Übung, 2 Std.,

**Do 14-16. DM 22/24**

Magister, LA;

BRH: 3	MRH:	MSH:	BED: 3
BRN:	MRN:	MSN:	MED:

Die erworbenen grammatischen und lexikalischen Kenntnisse des Russischen sollen bei der Übersetzung von Texten verschiedener Thematik erweitert und vertieft werden. Eine besondere Beachtung finden ferner die stilistischen, phraseologischen und semantischen Eigentümlichkeiten der russischen Gegenwartssprache.

## Russische Aufsatzübung

Übung 2 Std.,

Mo 14-16, DM 31

Wir

Magister, LA;

BRH:	MRH: 12	MSH: 3	BED:
BRN:	MRN: 12	MSN: 3	MED: 14

Das Erwerben schriftlicher Kompetenz steht im Mittelpunkt des Kurses. Anhand verschiedener Texttypen und Stilebenen werden nach analytischer Lektüre und Textinterpretation Kurzaufsätze verfaßt und vorgetragen.

## Serbokroatisch I

Übung, 2 Std.,

Do 8.30-10, DM 131

Bruns

Magister, LA

BRH: 4	MRH:	MSH:	BED:
BRN:	MRN:	MSN:	MED:

Dieser Sprachkurs richtet sich an absolute Anfänger und hat sich zum Ziel gesetzt, die grundlegenden Sprachstrukturen (Laut- und Schriftsystem(e), Grammatik, Wortschatz) zu vermitteln, die zur Lektüre einfacher Texte und zum Bewältigen einfacher Kommunikationssituationen befähigen. Einführend und orientierend wird auch kurz auf die Sprachgeschichte sowie auf die sprachliche Situation auf dem Balkan eingegangen.

Ein benoteter Leistungsnachweis wird für die regelmäßige, aktive Teilnahme sowie die bestandene Abschlussklausur ausgestellt.

Für diese Veranstaltung besteht Anmeldepflicht über die Offene Anmeldung in LSF!

## Serbisch-kroatische Grammatik I (Serbo-kroatisch III)

Übung 2 Std.,

Di 14-16, DM 54/56

Bruns

Magister, LA;

BRH:	MRH:	MSH: 2, 3	BED:
BRN:	MRN:	MSN: 2, 3	MED:

Diese Veranstaltung ist die Fortsetzung des Sprachkurses Serbisch-Kroatisch II, steht aber auch Studierenden mit vergleichbaren Vorkenntnissen offen. Neben dem Ausbau der kommunikativen Fähigkeiten stehen die Vertiefung der Grammatikkenntnisse sowie die Erweiterung des Wortschatzes im Vordergrund. Als grundlegendes Lehrwerk benutzen wir auch weiterhin die aktuelle Ausgabe von „Dobro došli“ sowie zusätzliche Materialien, die vom Veranstaltungsleiter zur Verfügung gestellt werden.

Ein benoteter Leistungsnachweis wird für die regelmäßige, aktive Teilnahme sowie die bestandene Abschlussklausur ausgestellt.

Für diese Veranstaltung besteht Anmeldepflicht über die Offene Anmeldung in LSF!

**Bulgarische Grammatik I (Bulgarisch III)**

**Ivanova-Kiefer**

Übung, 2 Std.,

**Mo 10-12, DM 22/24**

Magister, LA;

BRH:	MRH:	MSH: 2, 3	BED:
BRN:	MRN:	MSN: 2, 3	MED:

Der erfolgreiche Abschluss von Bulgarisch II oder vergleichbare Vorkenntnisse sind die Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs. Die Übung dient sowohl der Weiterführung des Sprachkurses als auch der Vertiefung der grammatischen Kenntnisse.

Die regelmäßige Teilnahme und die bestandene Abschlussklausur sind die Voraussetzungen für den benoteten Leistungsnachweis.

**Bulgarisch I**

**Ivanova-Kiefer**

Übung, 2 Std.,

**Mi 14-16, DM 22/24**

Magister, LA;

BRH: 4	MRH:	MSH:	BED:
BRN:	MRN:	MSN:	MED:

Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Grundkenntnisse, die neben Russisch eine zweite slawische Sprache (obligatorischer Teil des Studienganges Bachelor Russische Philologie) erlernen wollen.

Die einfache Aussprache des Bulgarischen, der Verlust des Kasussystems und die Nähe zum Wortschatz des Russischen ermöglichen einen leichten und schnellen Einstieg.

Die regelmäßige Teilnahme und die bestandene Abschlussklausur sind die Voraussetzungen für den benoteten Leistungsnachweis.

Literatur: M. Holman, *Teach Yourself Bulgarian*.

**Studienbegleitende Fremdsprachenausbildung**

**Russisch I für Hörer aller Fachbereiche (Zertifikatskurs)**

**Schurko**

Übung, 4 Std.,

Di 18-10 Uhr, DM 32/35, Do 18-20 Uhr, DM 32/35

Der Sprachkurs ist für Studierende ohne Vorkenntnisse des Russischen bestimmt. Im Vordergrund wird der Erwerb von grammatischem Basiswissen und grundlegenden Ausdrucksformen der Alltagskonversation stehen. Es wird auch ein Einblick in die Kultur und die Traditionen Rußlands vermittelt werden.

Die Arbeitsmaterialien werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist durch Bestehen der Abschlußklausur möglich.

**Russisch III** für Hörer aller Fachbereiche (**Zertifikatskurs**)

**Schurko**

Übung, 4 Std.,

Mo 18-20 Uhr, DM 131, Mi 18-20 Uhr, DM 131

Dieser Sprachkurs wendet sich an alle Studierenden, die den vorhergehenden Kurs Russisch II erfolgreich absolviert haben oder über gleichwertige Kenntnisse verfügen.

Als Unterrichtswerk dienen Langenscheidts "Praktisches Lehrbuch: Russisch I" und "Praktisches Lehrbuch: Russisch II".

Auf Wunsch kann am Ende des Semesters ein benoteter Leistungsnachweis durch das Bestehen der Abschlußklausur erworben werden.

**Einführung in das Ukrainische** für Hörer aller Fachbereiche

**Schurko**

Übung, 2 Std.,

Do 10-12 Uhr, DM 31

Die ukrainische Sprache ist hinsichtlich der Sprecherzahl die zweitgrößte slavische Sprache.

Im Kurs werden die wichtigsten grammatischen und lexikalischen Erscheinungen und Besonderheiten der ukrainischen Sprache behandelt, so daß am Ende des Semesters bereits kleinere ukrainische Texte gelesen und diskutiert werden können. Zugleich werden die wichtigsten landeskundlichen Grundkenntnisse vermittelt.

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist durch Bestehen der Abschlussklausur möglich.

***Abkürzungen:***

**BRH** – Bachelor Russische Philologie – Hauptfach

**BRN** – Bachelor Russische Philologie – Nebenfach

**MRH** – Master Russische Philologie – Hauptfach

**MRN** – Master Russische Philologie – Nebenfach

**MSH** – Master Slavische Philologie – Hauptfach

**MSN** – Master Slavische Philologie – Nebenfach

**BED** – Bachelor of Education

**MED** – Master of Education